

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Willi Blumhagen, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Große Ringstraße 2. — Fernsprechnr. 2111. — Für Inserate 1917, für die Redaktion 1794, für den Verlag und die Druckerei 961. — Zeitungspreisliste Seite 416.

Bezugspreis: Vierteljährlich 3.75 Mk., halbjährlich 7.25 Mk., monatlich 1.25 Mk. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 2.45 Mk., monatlich 1.15 Mk. Bei den Postämtern vierteljährlich 3.75 Mk., monatlich 1.25 Mk. ohne Bestellgeld. Einzelne Nummern 10 Pf. — Anzeigengebühr: die tägliche Kolonzeitung 30 Pf., Anzeigen von außerhalb 25 Pf., im Restamt 20 Pf. Bei 1.05 Mk. Anzeigen-Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfachkonto: Nr. 5258 Berlin.

Nr. 267.

Magdeburg, Mittwoch den 13. November 1918.

29. Jahrgang.

Die Bitte um Frieden.

W. S. B. Berlin, 12. November. Die deutsche Regierung hat durch Vermittlung der schweizerischen Regierung an die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika folgende Note gerichtet:

Nachdem nunmehr der Waffenstillstand geschlossen ist, bittet die deutsche Regierung den Präsidenten der Vereinigten Staaten, den Beginn der Friedensverhandlungen in die Wege leiten zu wollen. Der Beschleunigung halber schlägt sie vor, zunächst den Abschluß eines Präliminarfriedens ins Auge zu fassen und ihr mitzuteilen, an welchem Orte und zu welchem Zeitpunkt die Verhandlungen beginnen können.

Wegen drohender Lebensmittelnot legt die deutsche Regierung auf unverzüglichen Beginn der Verhandlungen Wert.

(Gez.) Golt, Staatssekretär des Auswärtigen Amts.

In höchster Not.

Die Waffenstillstandsbedingungen der Entente sind für das deutsch. Volk erdrückend, wenn sie so, wie sie jetzt vorliegen, schonungslos durchgeführt werden. Für Hunderttausende deutscher Frauen, Kinder, Greise und Nichtkämpfer bedeuten sie den Tod durch Hunger. Für die deutsche Wirtschaft bedeuten sie den Ruin durch Desorganisation, durch den Mangel an Transportmitteln. Für das ganze Reich die Vernichtung, den Untergang, den Abstieg in Anarchie und Marodieren.

Die ruinierten Bedingungen sind gegen das alte Regiment gerichtet. Es sollte enturzelt und vernichtet werden. Es ist enturzelt, beiseite und vernichtet, bevor die erniedrigenden, demütigenden, vernichtenden Bedingungen bekannt wurden. Es besteht für die Sieger daher kein zwingender Anlaß mehr, sie inhaltlich und wörtlich aufrechtzuerhalten. Das deutsche Volk denkt nicht daran, die Feindseligkeiten wieder aufzunehmen. Es ist daher jeder Grund hinfällig geworden, der die Entente veranlaßt, die künftige Wehrlosigkeit Deutschlands durchzuführen. Es brauchen danach nicht einmal die militärischen Forderungen durchgeführt zu werden, von den wirtschaftlichen zu schweigen.

Die sozialdemokratische Regierung Deutschlands hat zwar notgedrungen die Bedingungen angenommen, aber sie hat sich in der Stunde danach schon bemüht, sie

mildern

zu lassen. In der Nacht zu Montag hat sie eine Note nach Washington geschickt, deren Text wir gestern mitgeteilt haben. Sie macht darin den Präsidenten der Vereinigten Staaten darauf aufmerksam, daß die genaue Durchführung des Hungertods von Millionen Deutscher herbeiführen und das Gegenteil dessen bewirken würde, was Wilson verkündet: anstatt der Verjährung der Völkerwürde die Erbitterung des deutschen Volkes erreicht werden.

In derselben Richtung mit derselben Absicht hat in der gleichen Nacht der einflussreiche Ministerpräsident der

bayerischen Republik

gewirkt. Er hat an die Regierung der Schweiz ein Telegramm gerichtet mit der Bitte, es an Wilson wie an die Regierungen Frankreichs, Englands und Italiens weiterzugeben und es zugleich dem Schweizer Volk bekanntzumachen. Das Telegramm lautet:

Ich bitte Sie, die nachfolgende Randgebung an den Präsidenten Wilson, die Regierungen Frankreichs, Englands und Italiens zu übermitteln und sie zugleich an das Schweizer Volk zu verbreiten:

An die Regierungen und Völker Amerikas, Frankreichs, Englands und Italiens, an die Proletarier aller Völker!

Das bayerische Volk hat zuerst in Deutschland unter der Führung von Männern, die seit Beginn des Krieges den selbstschuldigsten Kampf gegen die furchtbare Politik der deutschen Regierungen und Fürsten geführt haben, in einer klaren und von gewaltigem Erfolg gekrönten revolutionären Erhebung alle und alles beseitigt, was schuldig und mitverantwortlich an dem Weltkrieg war. Bayern hat sich als Volksstaat proklamiert. Das ganze Volk begrüßt jubelnd seine Erklärung. Die andern Staaten Deutschlands folgen in unaufhaltsamem Drang unserm Beispiel und begründen damit zum erstenmal eine wirkliche innere Einheit Deutschlands.

In diesem Augenblick klärt auf das junge Bayern die Veröffentlichung der Waffenstillstandsbedingungen der alliierten Mächte herein. Alle Hoffnungen, die wir durch den Erfolg der Revolution hegen durften, sind dadurch zerstört. Die neue Republik wird, wenn

diese entsetzlichen Bedingungen unverändert sein sollten, in kurzer Zeit Wüste und Chaos sein.

Wir verkünden wohl die Empfindungen, die die alliierten Mächte veranlassen, solche Bedingungen zu stellen, wenn sie damit die Schuldigen treffen würden. Die deutschen Autoritäten und Militaristen verdienen keine Schonung. Jetzt aber hat das Volk sich befreit, und die Bedingungen, die ihm jetzt auferlegt werden, bedeuten keine Vernichtung. Werden die Bedingungen aufrechterhalten, so gehen wir zu Tode entgegen, die keine menschliche Phantasie sich vorstellen kann. Eine anarchische Auflösung aller Verhältnisse, die gerade die bayerische Revolution durch die Schaffung eines in sich gefestigten Volksstaats verhindern wollte, würde die notwendige Folge sein und die Herrschaft der sich zu Tode auflösenden Millionenherde würde eine geistige und ständige Verwilderung, eine politisch soziale Wesenheit herbeiführen, die auch in das Gebiet der Sieger verheerend übergreifen würde.

Das darf nicht geschehen. Die demokratischen Völker dürfen nicht wollen, daß die revolutionäre Schöpfung der deutschen Demokratie durch die Schonungslosigkeit der Sieger vernichtet wird. Jetzt ist die Stunde gekommen, wo durch einen Akt weitestgehender Orakel die Verjährung der Völker herbeigeführt werden kann. Vergeßt in der Schaffung der neuen Welt den Pakt, der in der alten erzeugt worden ist. Der Völkerbund, der das gemeinsame Ideal der Menschheit geworden ist, kann niemals werden, wenn er beginnt mit der Ausrottung des jüngsten Gliedes demokratischer Kultur.

Wir beschwören euch,

die Regierungen wie die Völker, in einer erhabenen Selbstbeherrschung die für alle verhängnisvolle Liquidierung des Weltkriegs in gemeinsamer Arbeit der Sieger und Besiegten zu unternehmen. Dieses schwere Werk würde die erste Handlung des neuen Völkerbundes sein und ihn damit begründen.

Die alliierten Demokratien dürfen nicht vergessen, wie viele Nummern extra gene Opfer unzähliger namenloser Deutscher seit Beginn des Krieges in klarer Erkenntnis der Schuld gebracht worden sind, und die Regierungen der alliierten Mächte dürfen nicht die Verantwortung vor den proletarischen Massen übernehmen, die Internationale in dem Augenblick wieder zu zerstören, wo sie sich innerlich zusammengefunden hat.

Das Schicksal der Menschheit liegt in den Händen der Männer, die jetzt verantwortlich sind für die Herbeiführung des Friedens und die Neugestaltung der zerrütteten Völker.

München, den 10. November 1918.

Das Ministerium des bayerischen Volksstaats.

Kurt Eisner.

Am Montag ist außerdem folgendes Telegramm von Berlin an den schwedischen Reichstagsabgeordneten Branting nach Stockholm abgegangen:

Werner Grönow! Die neu gestaltete sozialistische deutsche Regierung hat die Waffenstillstandsbedingungen der Entente angenommen, damit das Blutvergießen nicht um eine Stunde verlängert werde. Wir Sozialdemokraten der beiden bisher getrennten, jetzt in der Friedensarbeit verbundenen sozialistischen Parteien richten einen Appell an die Proletarier in allen Ländern.

Was die Sieger gefordert haben, dient zum Teil nicht mehr allein der Sicherung gegen eine Erneuerung der Feindseligkeiten, die ohnehin ausgeschlossen war, nachdem die Militärgewalt durch die glänzende Erhebung der revolutionären Arbeiter und Soldaten gestürzt worden ist.

Einige der Bedingungen bedrohen vielmehr die physische Existenz des befreiten deutschen Volkes. Die blockade soll fortgesetzt werden. Deutschland soll die Seefahrtstruppen ernähren, es soll aber zugleich einen großen Teil seiner Transportmittel (Kotomotoren, Waggon, Kraftfahrzeuge) ausliefern. Alle diese Transportmittel sind unentbehrlich für den geordneten und schmerzhaften Abtransport der Truppen und für die Inanspruchnahme der Volksernährung. Ihre Wegnahme steigert die Ernährungschwierigkeiten ins Unerträgliche. Sie bedroht zahl-

lose unschuldige Frauen, Kinder und Kranke unmittelsbar mit dem Hungertod.

Der Tag der Freiheit und des Friedens darf nicht der Tag der Tötung von Millionen werden. Die Verständigung und das brüderliche Empfinden der Nationen können nicht zur Wirklichkeit werden, wenn der Einstellung des Kampfes mit den Waffen folgen soll: der Hunger gegen die Welt.

Wir rufen die Genossen in den gegen Deutschland verbündeten Ländern auf, ihre Stimmen mit den unsren zu vereinen.

In Sie, verehrter Genosse Branting, richten wir die Bitte, der Internationale diesen Appell zu übermitteln.

Eduard Bernstein, Oskar Cohn, Karl Kantsch, Hermann Wollenbühl, Hermann Müller, Wilhelm Franke.

Die monarchischen Autoritäten mit dem gelohenen Wilhelm an der Spitze, die deutsche Militärkaste, das preussische Junkertum, die bürgerlichen Parteien in ihrer Gesamtheit haben Deutschland an den Rand des Abgrundes geführt. Die deutsche Revolution der Soldaten und Arbeiter hat das Land in letzter Minute vor dem Abstieg zurückgerissen.

Nun bieten die Sozialdemokraten alle Kraft, alle Macht und allen Einfluß auf, um das drohende Verhängnis von dem deutschen Volke abzuwehren. Die „vaterlandslosen Gesellen“ arbeiten mit Nägeln und Zähnen, um das Vaterland zu retten. Die „Rote Menschheit, die nicht wert ist, den Namen Deutsche zu tragen“, gibt ihr letztes Her, um Deutschland zu retten und die deutsche Zukunft zu sichern.

Wahrlich, wenn die Führer und Mitglieder der bürgerlichen Parteien ein Atom von Erkenntnis des Werden und eine Spur von Scham über das Gewesene besitzen, dann legen sie jetzt die Sozialdemokratie, die sie bisher verflucht haben. Dann drücken die fatten Bourgeois dankbar jedem Arbeiter die Hand, der seine Ideale sich bewahrt hat trotz Bedrückung und Verfolgung und der jetzt das Seine dazu beiträgt, daß wir die Hoffnung auf Milderung der erdrückenden Bedingungen hegen dürfen.

In der höchsten Not kann nur noch die Sozialdemokratie Deutschland vor dem Verfall und vor der Vernichtung retten. Sie wird das Ihre tun. Mit aller Kraft in alter Einigkeit und Geschlossenheit. —

Das Neue in Preußen.

Der Vollzugsrat des Berliner Arbeiter- und Soldatenrats hat zu Mitgliedern des politischen Kabinetts für Preußen folgende Genossen ernannt: Paul Hirsch und Heinrich Stroebel als Vorsitzende, ferner Otto Braun, Eugen Ernst, Adolf Hoffmann. Ein letztes Mitglied tritt noch hinzu.

Mit der Wahrnehmung der Geschäfte des bisherigen Landwirtschaftsministeriums sind die Genossen Otto Braun und Adolf Hojer, mit der Wahrnehmung der Geschäfte der inneren Verwaltung die Genossen Paul Hirsch und Emil Eichhorn, mit der Wahrnehmung der Geschäfte der Groß-Berliner Polizei Genosse Eugen Ernst, mit der Wahrnehmung der Geschäfte des bisherigen Finanzministeriums Genosse Dr. Albert Südekum, mit der Wahrnehmung der Geschäfte des bisherigen Kultusministeriums die Genossen Adolf Hoffmann und Konrad Haenisch beauftragt. Die Vervollständigung der Regierung erfolgt baldigst. —

dienst auf dem Lande wird, soweit möglich, von Arbeitern in Verbindung mit Gendarmen ausgeführt...

Wahlkreis Rahe-Niederleben

Am Sonntag fand eine Versammlung im 'Roten Adler' Saal, 800-1000 Personen aus allen Bevölkerungsschichten...

Wahlkreis Gardelegen

Am Sonntag fand eine Versammlung im 'Roten Adler' Saal, 800-1000 Personen aus allen Bevölkerungsschichten...

Wahlkreis Stendal-Osterburg

Am Sonntag fand eine Versammlung im 'Roten Adler' Saal, 800-1000 Personen aus allen Bevölkerungsschichten...

gewährt; der Oberbürgermeister hegte zwar Bedenken, es wurde aber genehmigt. Da seit längerer Zeit die Verwundeten die Wäsche nicht abwechselnd...

Wahlkreis Salzweil-Gardelegen

Gardelegen, 12. November. (Marmelade.) Auf Abschnitt 64 der Lebensmittelkarte für Untervorgelte und Benachteiligte kann...

Gewinnauszug der 12. Preussisch-Händelischen (Königlich Preussischen) Klassenlotterie

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes sub-headers for 'Gewinn aus 2000000 M.', 'Gewinn aus 1000000 M.', etc.

Wärmelade bestellt werden. (Suppenmehl.) Das auf Abschnitt 61 der Lebensmittelkarte bestellte Suppenmehl gelangt gegen Abgabe des Bezugsabchnitts zur Ausgabe...

Bereins-Kalender

Salze, Westerbüden, Fernerleben. Reichsbund der Kriegsebeschädigten u. ehem. Kriegsteilnehmer...

Wettervorhersage

Mittwoch den 18. November: Wechselnde Bewölkung, tagsüber trocken nachts etwas kühler.

Gewinnauszug der 12. Preussisch-Händelischen (Königlich Preussischen) Klassenlotterie

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes sub-headers for 'Gewinn aus 2000000 M.', 'Gewinn aus 1000000 M.', etc.

Klassiker der Wissenschaften. Wilhelm Scherer - Oskar Walzel, Geschichte der deutschen Literatur...

Albert Rathke Magdeburg, Breiteweg 269. Buchhandlung und Verlag für Fachwissenschaften...

Möbeltransporte. Ernst Funke. Jetzt Berlin, An der Elbe 2.

Wanzen, Schwaben, Ratten, Mäuse. Ratten, Mäuse-Exzelsior à 2 M. Rika, Dietrich...

Wir offerieren für Schmelz- und Hartstein... Das Gefeg... Weißfohl...

Eier konserviert man mit... Söpfe werden gut... Altpapier... Enten u. Gänse...

Vogelfutter... la. Parbottbohne... Altmärk. Sertel... Fütterfische...

Gartenbesitzer — Obstzüchter
Sie klagen zu spät!
 Seht
 beginnt der Kampf gegen Schädlinge und Krankheiten an den Obstbäumen! Folgen Sie meinem Rat und legen Sie
Raupenleimringe um Ihre Obstbäume
 und spritzen Sie später Ihre Bäume mit
wasserlöslichem Obstbaumtarbolineum.
 Rechtzeitig und richtig angewandt erleben Sie Wunder, wenn Sie meine Pflanzenschutzmittel gebrauchen.
 Die Raupenplage im nächsten Jahr und die Krankheiten werden wesentlich gemindert.
Willi Teller, Magdeburg
 Telefon 2569. Garsdorfer Str. 3.

Unternähsohlen.
 Zum Selbstanfertigen von
Hausschuhen und Pantoffeln
 in großer Auswahl vorräthig: 7918
 Kinder Mädchen Damen Herren
 von 1.95 2.25 2.50 2.75 Mark an
 sowie verschiedene andre Ausführungen in la. Btlg.
 Bei Duzendabnahme Engrospreise.
Schuhwarenhaus Albert Himmelstern
 Magdeburg - Buckau, Schönebocker Straße 94 b.
 Fernsprecher 7824.

Die kluge Hausfrau
 benutzt nur noch Schmitz-Bonn's
Wasch- u. Bleichhilfe
 Vom Kriegsausschuss unter Nr. 2503
 endgültig genehmigt.
 Wasch- und Bleichhilfe gibt in
 Verbindung mit K. A. Sellenpulver
 blütenweiße Wäsche, ohne sie im
 geringsten anzugreifen.
 In Paketen zu 30 Pfg. überall erhältlich.
 Alleinige Fabrikanten:
Schmitz-Bonn Söhne
chem. Fabrik, Düsseldorf-Relsholz.
 Vertreter: Ernst Böringer, Magdeburg
 Lennestraße 7. — Fernsprecher 5025.

Obstbäume
 Äpfelbäume, Hoch- und Halbstämmen, Apfel-Hoch- und Halb-
 stämme, Busch-, Spalier- und Schurmbäume empfiehlt
Otto Fuchs, Baumschulen,
 Magdeburg-Neustadt, Kastanienstraße 18.
 In den Wintermonaten, ab 1. November, sind meine
 Fabrik- und Geschäftsräume nur
von 9 b. 4 Uhr ununterbrochen geöffnet
Hermann Israel Säde-, Pflanzen-
 u. Deckfabrik,
 Schenkendorfstraße Nr. 8.

Alkoholfreier Punsch
 künstlich hergestellt. — Preis pro Liter 3 Mark mit Steuer.
 Telefon 4322. **G. Wartlich** Holtefortstr. 23.

Heißgetränk „Hektöpfchen“
 (künstlicher alkoholfreier Punsch) pro Liter 3 Mark mit Steuer.
 2964 **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**
 Flaschen und Koste mitbringen.
G. Patertorn Nachf., Dreienbrezelstraße 12 a.

Sprechmaschinen
 mit und ohne Trichter
 noch zu billigen Preisen
 und erstklassiges Fabrikat.
 Große Auswahl in
 Zithern, Hand- und Mundharmonikas,
 Mandolinen, Gitarren, Geigen,
 Saiten und Zubehörteile.
Heuße Schlagler in Schallplatten
 stets am Lager. 3034
Musikhaus Weber, Königshof 9. Batterien sind frisch
 entworfen.
 Alle Platten werden zu höchsten Alle Reparaturen
 Preisen gekauft. und Ersatzteile.

Strauertarten empfiehlt
Buchhandl. Volkstimme

Praktischer Wegweiser empfehlensw. Geschäfte
Aug. Förster
 Lederhandl., Lösselholzstr. 9-10
 Schuhmacherbedarfsmaterial
Haus- u. Küchengerät.
F. W. Wolff
 Breitweg 144/145
 Eisenwaren u. Werkzeuge
 Mannf., Weiß- u. Modewaren
Friedrich Gronau
 Jakobstr. 4, I.
 Weiß-, Modewar., Konfektion
 Teilschl. ohne Preisangabe.
 Für diese Anzeigenliste ist die Anzeigen-Abteilung der sozialdemokratischen Presse
 G. M. H. in Leipzig verantwortlich. Anfragen sind dorthin zu richten.

Bruck's 2890
kaufmännischer Tages- u. Abend-Unterricht
 in
 Buchführung, Handelsbriefwechsel, Rechnen,
 Stenographie, Maschinenschreiben, Deutsch,
 Englisch, Französisch und Schönschreiben.
Kaufmännische Privatschule
 Alfred Bruck Kaufmann von **Jenny Bruck** wissensch. gepr. Lehrerin
 Magdeburg, Wilhelmstrasse 1, 1 Treppe.

Getragene Herrenhüte
 Steife Hüte, Filz- und Velour-Hüte
 werden in eigener Werkstatt
 gereinigt, gefärbt und neu geformt. 278
Hutfabrik Aug. Albrecht & Co.
 Buttergasse 3.

Alkoholfreier Punsch
 (Fabrik) in bester Qualität, incl. Steuer pro Liter 3.50 Mk
 Flaschen mitbringen. 2965
Schillers Weinhandlung, Gr. Münzstr. 11, Neustadt, Bürgerhof


Handleiter- und Kastenwagen
 in allen Größen. 2966 Versand nach auswärts.
Hanss, Johannisberg 15a.

Allen Zahnleidenden
 zur Bekanntmachung,
 daß ich in der Lage bin, alle Arten von künstlichem Zahn-
 ersatz, nur freibehaltendes Material, sowie alle Arten von
 Zahnziehen bei wirklich schmerzloser Behandlung
 und äußerst billigen Preisen zu liefern. 8089
Zahn-Praxis R. Grau, Bäckerstraße 4, 2 Treppen rechts.

Viktoriaschule
 Städtisches Lyzeum und Frauenschule.
 Anmeldungen für das Schuljahr 1919/20 nehme
 ich in meiner Sprechstunde entgegen.
 8094 **Dr. Bohner, Direktor.**

An die Einwohnerschaft von Gerwisch!
 Große Umwälzungen bewegen unser politisches Leben. Der
 Geist der Freiheit durchzieht das deutsche Land. Auch unser Ort
 muß an der freiwilligen Entwicklung Anteil nehmen. Uns diesen
 Anteil zu sichern, soll am Mittwoch den 13. November,
 abends 8 Uhr, im Saal des hiesigen Lokal eine
Öffentliche Versammlung
 aller Männer und Frauen, aller Bürger im Bassenrod stattfinden.
 Kommt in Massen zu dieser Versammlung! Nehmt euer politisches
 Geschick von fest an in eure Hände!
 Der provisorische Arbeiter- u. Soldatenrat Gerwisch.
 Stenographie-Unterricht.
 Neuer Kursus beg. Mittw. d. 13.
 d. N. abds. 8 1/2 Uhr. i. Goldenen
 Löwen, Haberstraße 21. Für
 Fernstudium. Kostenfrei. Gabels-
 bergerscher Stenographenverein
 Magdeburg-Südenburg. 8065
 Telefon 5250 und 2475.

Umzüge
Führen aller Art
 Gebührener Förderung, ein- und
 zweifelhändig, übernommen von:
Maue Radler, Schöneackerstr. 8
 Telefon 5250 und 2475.
 Inz. höchst. Preise.
Ochsenhüter,
Breitweg 110
 (Eing. Antentor).
 Amtl. Antkaufst. f.
 Kaiser-Wilhelm-Platz. Gegen per-
 sofort oder später gut möbl. ungen.
 Wohn- u. Schlafzimmern u. etw.
 nicht möbl. auch Bad f. dauernd gef.
 Off. B. 8074 an d. Exped. d. Bl.
 Verloren von einer armen
 Kriegerfrau ein grünes gefülltes
 Seilpfeifen Sonntag abend u.
 Baldschente bis „Stadt Koburg“.
 Gegen gute Belohnung abzugeben
 bei Blume, Kaiserstr. 87a, 2. Bz.
Spielwaren für Wiederverk.
 Käufer offerieren
 in großer Auswahl und billigsten
 Tagespreisen. Waren-Gin. u.
 Verkauf-Zentrale. G. m. b. H.
 Engros, Export, Magdeburg,
 Brauereistr. 7. Fernspr. 7663.
Castropreie verteilt Rosenberger,
 Gartenbergstraße 7. 8077
Zigarren!
 Habe noch gute Qualitätszigarren
 abzugeben — 100 bis 250 Mark
 pro 100 Stk. 8079
 Städteweinstr. 29. Steinort.

Pelz-waren
 Ich empfehle mein erst-
 klassiges Lager
 Skunks, Marder, Nerz,
 Iltis, Blaufuchs, Rot-
 fuchs, Alaskafuchs,
 Nerzmurmeltier, Kanin
 usw.
 In reiner Kürschner-
 arbeit zu bekannt-
 lichen Preisen in ein-
 fachster wie eleganter
 Aufmachung.
Pelzkapes
 die große Mode.
Pelzhüte
 in allen Preislagen.
Pelzbesatz
 in reicher Auswahl.
 Aus Teuringehärd-
 ten u. Warenkäuf-
 lichen empfehle ich, bei
 feinem Bedarf zeitig
 zu denken. 2968
 Aufmerksamste
 vornehme Bedienung.
R. Sternau
 Spezial-
 Stangengeschäft
 Alter
 Markt 32/33.

Für die vielen Beweise herz-
 licher Teilnahme und die reichen
 Blumen-spenden beim Begräbnis
 meines lieben Mannes sage ich
 hiermit allen Verwandten, Freun-
 den und Bekannten meinen
 besten Dank. Insbesondere Dank
 seinen Mitarbeitern der Deherei
 500 (H. Wolf), dem Transport-
 arbeiter-Verband, den Bewohnern
 der Häuser Fischestraße 48 und
 Fürstentstraße 5 sowie dem Per-
 sonal der Firma M. Ziehe und
 Herrn Pastor Öhrnemann für die
 trostreichen Worte in der Kapelle
 und am Grabe. 8058
Witwe Gertrud Krüger
 nebst Kind.

Für die vielen Beweise
 inniger Teilnahme und
 die reichen Kranzspenden
 bei dem Begräbnis unserer
 teuren Entschlafenen sagen
 wir allen unsern herzlichsten
 Dank. Besonderen Dank den
 Hausbewohnern, meinen
 Arbeitskollegen der Firma
 Schaffer u. Hub-berg sowie
 wie Herrn Oberpfarrer
 Krenz für die trostreichen
 Worte am Grabe. 8062
 Magdeburg, i. November.
 Im Namen aller Mitverlebten
Otto Mehlitz nebst
 Kindern.

Am Donnerstag den 6. No-
 vember, vormittags 11 Uhr,
 entzog uns der unerwartliche
 Tod plötzlich und unerwartet
 unsern lieben, einzigen Sohn
 und Bruder
Otto
 5 Tage nach seinem 10. Ge-
 burtstage auf schreckliche un-
 erklärliche Weise. 8091
 Ummendorf, 6. Novbr. 1918.
 Die trauernden Eltern
 und Schwester:
Otto Koch und Familie.
 Warum mußt du so früh den
 Tod erleben. Was hast du
 nur den Mächten angetan?
 Es konnte keine Macht dies
 stürbeherz schützen. Als es so
 schnell kam in die Todesgefahr,
 Schlaf wohl, du lieber Sohn,
 auf ewig!

Am 9. d. N., nachmittags
 1 1/2 Uhr, starb plötzlich und
 unerwartet mein lieber, un-
 vergesslicher Mann, mein
 guter treuorgener Vater,
 Schwegeler, Großvater,
 Schwager und Onkel, der
 Feilenhauer 8091
Edward von Deboned
 im 81. Lebensjahre.
 W. Sudenburg, 12. Novbr.
 Westertor Straße 57.
 Die trauernden Hinterbliebenen
 Friederike von Deboned
 geb. Jahn
 Franz Jahn u. Familie.
 Die Beerdigung findet im
 Stendal statt. 8091

Deutscher
Metallarbeiterverband
 Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.
 Am 10. d. N. starb unser
 Mitglied, die Arbeiterin
Elie Frahm
 an Grippe (Lungenentzün-
 dung), 19 Jahre alt.
 Ehre ihrem Andenken!
 Die Beerdigung findet am
 Donnerstag, 14. November,
 nachmittags 2 Uhr, von der
 Halle des Neustädter Fried-
 hofs aus statt.
 Die Verwaltung.

Deutscher Transportarbeiter-
Verband, Verw. Magdeburg.
Nachruf.
 Wir bringen hiermit zur
 Kenntnis, daß unser Mit-
 glied, der Kollege
Wilhelm Petwin
 im Alter von 60 Jahren ver-
 storben ist.
 Ihm
 Ehre seinem Andenken!
 Die Verwaltung.

Im Lazarett verstarb an den Folgen einer im
 Felde zugezogenen Wundinfektion unser lieber
 alter, treuer Kamerad, der Fahrer 8099
Hermann Gerke
 Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse. Seit Kriegs-
 ausbruch teilte er mit uns Freude und Leid. Vor-
 bildlich in Not und Gefahr war er einer unserer besten
 Kameraden. Seiner werden wir nie vergessen. Ehre
 seinem Andenken! Beerdigt von den Kameraden
 der 7. Batterie Fußartillerie-Regiments Nr. 4
Geht. Friedrich, Gef. Schulz, Fahrer Wolfhagen,
Reising, Schwabe, Schumann, Ran. Hölke.

1 Glasbrant, 1 Bettstelle
 und 2 Stühle zu verk. Hochst.,
 Cracau, Bürgerstr. 16. 8061

Zahnarzt Freytag
 Magdeburg, Wilhelmstr. 20
Zahnziehen in
Martose 7928
 Kieferoperationen.
 Gebisse in Friedenstauschul.
 Erstklassige Goldarbeiten

Rechtshilfe in Ehe-, Aliment-,
 Fiskus-, Straf- und
 Steuerfachen.
 Schwierige Lebenslagen. Diskret.
 Zeltam., Vert., Gesuche usw. 8088
Dr. jur. Brillen, Suerdstr. 7.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herz-
 licher Teilnahme und die reichen
 Kranzspenden beim Hinscheiden
 meiner lieben Frau, unsern lieben
 unvergesslichen Mutter sagen wir
 auf diesem Wege allen Ver-
 wandten und Bekannten sowie
 der Firma Möller & Schulze und
 den Meistern unsern herzlichsten
 Dank. Dank auch Herrn Pastor
 Zeige für seine trostreichen Worte
 in der Kapelle und am Grabe.
 Magdeburg-Lemsdorf. 8078
 den 11. November 1918.
Adolf Harprecht
 und Kinder.

Dankfagung.
 Zurückkehrt vom Grabe
 unserer lieben unvergesslichen
 Mutter Entschlafenen sagen wir
 allen lieben Verwandten,
 Freunden und Bekannten für
 die schönen Blumen-spenden
 unsern herzlichsten Dank.
 Besondern Dank Herrn Super-
 intendent Gerloff für die tro-
 streichen Worte am Grabe im
 Traurhause. 8058

Rothensee,
 den 11. November 1918.
 In tiefem, wehem Schmerz:
Wilhelm König
 und Gähne.

Dankfagung.
 Für die uns beweisende Teil-
 nahme sagen wir unsern herz-
 lichsten Dank. Besondere meinen
 Arbeitskollegen für den herrlichen
 Kranz und letzten Geleit. 8080

Dankfagung.
 Für die uns beweisende Teil-
 nahme sagen wir unsern herz-
 lichsten Dank. Besondere meinen
 Arbeitskollegen für den herrlichen
 Kranz und letzten Geleit. 8080
Albert Herbst
 nebst Kindern.

Eine Ladung Emaille-Kochgeschirre

wieder eingetroffen!

Schmortöpfe, Fleischöpfe, Waschtöpfe,
Milchtöpfe, Essenträger, Eimer, Wannen,
Schüsseln, Siebe, Kaffeekannen, Milchkannen,
Schöpflöffel, Reiben, Schaumlöffel, Kaffee-
flaschen, Kaffeebecher etc.

8087

Telephon **Kaufhaus Karlner** Telephon
7709. Grosse Diesdorfer Strasse 30. 7709.

Phonographenwalzen
Kilo 7.00 Mt.,
alte Schallplatten
und Druck werden zu
höchsten Preisen gekauft.
Musikhaus Weber
Königsplatz 9. 8988

100 Briefmappen glatt,
lin. 15.50, 19 u. 21 Mt., je 5 Brief-
bogen, 5 Kuvert. 8951
100 Postkarten 2, 3
fort. in Bromsilber, Silberglanz,
Stumpf, Siebes, Blum., Sandst.,
Stoff. ufm. 5 Mt., Prachtfort-
ment 7.50 Mt., Weibn. u. Neuf.
2, 3, 4, 5, 6 Mt. P. Wagenknecht
Verlag, Leipzig.

ZENTRAL
THEATER.
Letzte 3 Tage
Don Cesar.

Beginn 7 Uhr.
Freitag den 15. November
50. Aufführung.

Stadttheater.
Donnerstag den 14. November
Sannhäuser.

Wilhelm-Theater
Heute und folgende Tage 7 1/2 Uhr
Am Brunnen vor dem Tore.
Die lustige Witwe.
Montag, 18. November, 7 1/2 Uhr
Große Scherz-Operette
Wo die Lerche singt.

Waldfrieden
THEATER.
Direktion: Gustav Kluck.
Heute 7 1/2 Uhr
Ehrliche Arbeit
Softe in 3 Akten v. S. Witte.

Müller-Liparts beliebtes
Fürstentum-Theater
Eingang Prälatenstraße.
Täglich Anfang 8 Uhr:
Nur eine Schauspielerin!
Sensationsdrama
in 5 Akten
1. Die geheimnisvolle Schönheit.
2. Auf der Bühne des Residenz-Theaters.
3. Das nächste Abenteuer.
4. Eine gefährliche Rivale.
5. Das unheilbringende Duell.
8076
Sonntags 11 bis 1 Uhr.
Vorstellung.
Sonntag nachm.
Kaffee.

Stephanshallen
Direktion Rich. Frohertz
Täglich abends 7 Uhr
Sonntags ab 3 Uhr nachm.
Erstklassige
Variété-Vorstellung!

Lichtspielhaus Panorama

Heute bis einschließlich Donnerstag:
Der gewaltige Aufklärungsfilm zur
Bekämpfung d. international. Mädchenhandels
Der Weg, der zur Verdammnis führt!
5 Akte
Dramatisiert als ein Sitten- und Lebensbild
- I. TEIL -
Dgs Schicksal der Aenne Wolter
Siergu: **Harry lernt gruseln**
Süßspiel in 3 Akten.
In der Hauptrolle: **Harry Lambert-Paulsen.**
Das geehrte Publikum machen wir darauf aufmerksam,
dass die Vorstellungen nachmittags 3 Uhr beginnen.



Bis 27. November in Magdeburg.
Heute Dienstag 7 1/2 Uhr
Morgen Mittwoch 8 1/2 und 7 1/2 Uhr:
Zum letztenmal
der bisherige Spielplan.
Donnerstag den 14. November, 7 1/2 Uhr:
Der neue Spielplan!
Vorverkauf: Krone-Kasse, Fernsprecher 7666, und
im Zigarrengeschäft Carl Jacobs, Ulrichsbogen.

Damenbekleidung preiswert!
Winter- und Seidenmäntel, Kostüme, Röcke, Blusen in
Selbe und Mode, schwarzen Samt und Seide
H. Kuhno, Zwickstraße 5, 1.

Tonbild-Theater Buckau

Schönebecker Straße 94 b.
Programm vom Dienstag den 12. bis
einschl. Donnerstag den 14. November:
Lotte Neumann
in
**Die Töchter des Herrn
von Dornberg**
Filmschauspiel in 5 Akten.
Paul Beckers, das Original
in
**Fliegentütenhehrich als
Rentier**
Großer Lustspielschlag.
Hervorragende musikalische Begleitung.

Restaurant Alt-Reichstanzler

Inhaber G. Döring, Eddichhofstraße 12.
Täglich Knoblauchwurst (wartenfrei) Kartoffelsalat
und andre Speisen. Unterhaltungsmusik.

Kammer-Lichtspiele

Heute bis einschließlich Donnerstag:
Henny Porten
in
Die Heimkehr des Odysseus
Süßspiel in 4 Akten.
Bernd Aldor
in
Die Liebe des van Royk
Schauspiel in 4 Akten.
Das geehrte Publikum machen wir darauf aufmerksam,
dass die Vorstellungen nachmittags 3 Uhr beginnen.

Arbeitsmarkt

Städtisches Arbeitsamt
Abteilung f. Hauspersonal
Breitweg 86, 1. Treppe
Fernsprecher 7795.

Gesucht werden:
Selbständige Hausfrau f. kleinen
ff. Landhaushalt. f. od. 1. Jan.
älteres Mädch., welche selbständig
arbeiten kann, als Putzfrau
1. Jan. f. Schlosserhalt. gesucht.
einf. Stelle, im Kochen erfahr., f.
eine Leine nach Berlin f. ver-
langt. Kinderfräulein nach Burg
z. 1. Dezember, viele 17, 18, 19
u. 20jähr. Mädchen mit u. ohne
Kochkenntnis erhalten sofort u.
später Stellung bei eing. Seuten.
einzeln Damen, in größeren und
kleineren Haushaltungen.
Vermittlung kostenlos.

Leuchtige Waschfrau f. gef.
E. Weitz, Kronprinzstr. 6.

Binderin gef.
M. Hellwig, Götterstr. 20a

Jüng. Mädchen als Auf-
wartung für den ganz. Tag gef.
Schumann, Albenstraße 3, 2 Tr.

Arbeiterinnen f. sofort ein-
Buehlenscher Scheller,
Kaiser-Friedrich-Straße 24.

Aufwartung gesucht für zwei
Sonntage
wöchentlich Pommernstr. 8, 2 Tr. 1

Zwei Mädchen f. Küche u.
Bastarbeiten werden zum 15. November oder
später in Magdeburg
Wagnerstr. 11/12 gef. gesucht.

2 nette Kinderinnen
sofort oder später danach ge-
sucht Blumenstraße, Zwickstr. 5.

Lehrling
für Damenkleider f. sofort 8032
Schäfer, Pommernstr. 1, part.

Lehrfräulein
für Schönebecker-Größhandlung
wird zum 1. Dezember oder früher
gegen monatliche Vergütung ge-
sucht. Offerten unter L 2978
an die Expedition dieses Blattes.

20 Frauen und Mädchen
zum Säubern und großen
Stoffarbeiten in dauernde Be-
schäftigung. G. Neumann,
Eddichhofstr. 12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100

Gärtner und Gärtnerinnen
für Landgüteranlagen und Kom-
posten f. sofort ein
Gartenbau, Pommernstr. 4

Edelheft-Berater
Gesucht wird ein tüchtiger
Wermeister
für die Bodenbearbeitung. 8032
Pommernstr. 1, part. gleiche Stelle
mit Gehalt besetzt und gute
Zugänge darüber bestanden, be-
sonnig. Schönebecker
Grt. Schönerberg.

Geübte Holzer
1. Jan. f. Schlosserhalt. gesucht.
Derrig & Schulte, G. m. b. H.,
Magdeburg, Zwickstr. 22

**Klempner und
Installateure**
wird gesucht f. Zwickstr. 20.
8032

1 Schneiderin
1. Jan. f. Schlosserhalt. gesucht.
G. m. b. H., Zwickstr. 22

Ein Kutscher
sofort. Alh. Stollen,
8072 Al. Stadtmarsch 9.

Ein Hausdiener gesucht
f. sofort. G. m. b. H., Zwickstr. 22

Ein Kutscher
sofort. Alh. Stollen,
8072 Al. Stadtmarsch 9.

Ein Hausdiener gesucht
f. sofort. G. m. b. H., Zwickstr. 22

Schuhe!

Straßen-, Samt-, Luch-, Lang-
und Hauschuhe
werden sauber angefertigt. Material
muss geliefert werden. 8090

Gerh. Loeffen, Knochenhauerstr. 02, II. r. pl.

Spielwaren en gros.

Wir haben unsere diesjährige Spielwaren-Ans-
stellung für den Weihnachtsebedarf eröffnet und bitten
wir Händler, Wiederverkäufer und Ladeninhaber um bald
gefl. rechtzeitige Beschäftigung.
Barren-Gin- und Verkauf-Zentrale, G. m. b. H.,
Engros, Export, Magdeburg, Franzstraße 7.
Fernsprecher 7663.

Städtisches Orchester

Wegen Verkehrsschwierigkeiten
kann die Solistin Kammer Sängerin
Maria Ivogün
aus München zum
2. Sinfonie-Konzert Abt. A
im **Stadttheater**
Mittwoch den 13. November 1918, abends 6 1/2 Uhr
nicht erscheinen.

Die Verpflichtung eines andern Solisten ist aus demselben
Grunde unmöglich. Das Konzert findet daher mit folgendem
Programm statt:
Fiedler: Lustspiel-Ouverture
Brahms: Sinfonie Nr. 3 in F-Dur
Weingartner: Die Gefilde der Seligen
Haydn: Sinfonie Nr. 4 in D.

Öffentliche Hauptprobe

am Koncerttage vormittags 11 Uhr.
Eintrittskarten zu nummerierten Plätzen und ermäßigten
Preisen zu 2,10, 1,55, 1,05, 0,55 Mark sind in der Heinrichs-
hofischen Musikalienhandlung und von 10 Uhr vormittags
bzw. von 6 Uhr abends ab an der Theaterkasse zu haben.

Salzquelle

Heute sowie jeden Mittwoch und Sonntag
Großes Künstler-Konzert
- Leitung: Kapellmeister Gauert. - 2969

Palast-Theater Burg.

Episoden vom 13. bis 15. November.
Brockhaus Band 13
großes Kriminaldrama in 4 Akten aus der Eberhard-Hofes-
Seite mit Hugo Fickel in der Hauptrolle.
Emahu, der Schrecken Afrikas
Süßspiel in 3 Akten
mit Arnold Rieck in der Hauptrolle.
In diesem Doppel-Opern-Programm sieht zahl-
reichen Besuch entgegen Die Zeitung: H. Pape.

Jede Hausfrau
welche ansie
Konsum = Probierstube
Kaiserstraße 99, Ecke Alte Ulrichstraße
nicht besucht.
schädigt sich selbst
Nur noch kurze Zeit.